

Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Ausschuss für Soziales

Einladung

zur

14. Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, 26.09.2023, 17:30 Uhr

Raum, Ort: Minna-Cauer-Saal, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenden**
- 2 Feststellung der Tagesordnung**
- 3 Annahme der Niederschriften**
- 4 Projektpräsentation der Befragung obdachloser Menschen am Stuttgarter Platz durch die Berliner Stadtmission**
- 5 Drucksachen**
- 5.1 Obdachlose Menschen unterstützen - Sozialarbeit stärken, bezirkliche Anlaufstellen ausbauen und hygienische Grundversorgung sicherstellen!
Fraktion DIE LINKE** **0335/6**
- 5.2 Solidarität mit den Galeria Kaufhof Mitarbeitenden!
SPD-Fraktion** **0473/6**
- 6 Mitteilungen der und Fragen an die Verwaltung**
- 7 Verschiedenes**

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Konstanze Zucker
Ausschussvorsitzende

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

Fraktion DIE LINKE

Juckel/Gronde-Brunner

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0335/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
17.11.2022	BVV	BVV-014/6 überwiesen
26.01.2023	Soz	Soz-011/6 vertagt
27.06.2023	Soz	Soziales-002/6
	HH	
	BVV	

Obdachlose Menschen unterstützen – Sozialarbeit stärken, bezirkliche Anlaufstellen ausbauen und hygienische Grundversorgung sicherstellen!

Das Bezirksamt wird beauftragt, in bezirklichen Bedarfsräumen – wie dem Bahnhof Zoo, der Messe Berlin, dem Lietzensee sowie an weiteren Orten – noch im Winter 2022/2023 die aufsuchende Sozialarbeit sowie hygienische Grundversorgung für obdachlose Menschen auszubauen. Dabei ist u. a. die Bereitstellung von Sanitär-Containern sowie von kostenlosen Hygieneartikeln zu prüfen.

Darüber hinaus setzt sich das Bezirksamt für die Einrichtung weiterer (mobiler) Anlaufstellen für obdachlose Menschen im Bezirk ein. Hierbei sollen u. a. die Ergebnisse der Nacht der Solidarität (2020) einbezogen werden.

Zur Umsetzung der Maßnahmen setzt sich das Bezirksamt gegenüber dem Senat von Berlin für zusätzliche Mittel ein. Personalstellen sind langfristig anhand einer Bedarfsanalyse des Bezirksamts auszubauen, dem Fachausschuss vorgestellt wird.

Der BVV ist bis zur erfolgreichen Bekämpfung von Obdachlosigkeit regelmäßig (im Fachausschuss) zu berichten; erstmalig zum 31. Dezember 2022.

Begründung:
erfolgt mündlich

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

SPD-Fraktion

Sempff/Dr. Biewener/Bodensiek/Hansen/Saric/Spielberg

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0473/6****Beratungsfolge:**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
25.05.2023	BVV	BVV-019/6 überwiesen
22.06.2023	WiTo	WiTo-002/6 vertagt
31.08.2023	WiTo	WiTo-003/6
	Soz	

Solidarität mit den Galeria Kaufhof Mitarbeitenden!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt soll sich für folgende Punkte als sofortige Maßnahme für die Mitarbeitenden von Galeria Kaufhof in der Wilmersdorfer Straße einsetzen:

- **Planungssicherheit**
Für die Beschäftigten muss endlich Klarheit herrschen, wie es weitergeht und es müssen ihnen dabei klare und verlässliche Perspektiven geboten werden.
- **Übernahme für Zeit des Übergangs**
Für die Zeit des Neu- oder Umbaus müssen alle Beschäftigte in andere Filialen übernommen werden.
- **Gesicherter finanzieller Übergang**
Sollte dies nicht möglich sein, muss sichergestellt werden, dass ein fließender Übergang in neue Beschäftigungsverhältnisse mit tarifvertraglich abgesicherter Bezahlung stattfindet.
- **Taskforce der bezirklichen Wirtschaftsförderung**
Mit einer Taskforce in der bezirklichen Wirtschaftsförderung sollen die aktuellen Entwicklungen eng begleitet und Ansprechpartner für die Beschäftigten gestellt werden.
- **Bezirkliche Vermittlungsangebote für die Beschäftigten**
Zusammen mit dem Personalbereich im Bezirksamt soll die Taskforce außerdem bei der Vermittlung von Beschäftigten in die Servicebereiche der Verwaltung unterstützen.

Der BVV ist bis zum 31.07.2023 zu berichten.